Absender

Albert-Lortzing-Gesellschaft e. V.
Dr. Irmlind Capelle
Drischbreite 3
32760 Detmold (Deutschland)

Die Albert-Lortzing-Gesellschaft wurde im Jubiläumsjahr 2001 gegründet.
Ihre Zielsetzung ist die gründliche Beschäftigung mit Leben und Werk des Tonkünstlers Lortzing und das Bemühen,die Präsenz seiner Werke in den Konzert- und Theaterspielplänen zu erhöhen.
Die Albert-Lortzing-Gesellschaft informiert ihre Mitglieder ein- bis zweimal im Jahr in einem Rundbrief über Aufführungen, neue Literatur, Forschungen und Gedanken zu Albert Lortzing. Hierbei werden die Mitglieder der Gesellschaft mit eigenen Beiträgen und Rezensionen aktiv eingebunden.
Darüber hinaus ist eine eigene Schriften- und Notenreihe geplant.
Ein Höhepunkt in der bisherigen Vereinsgeschichte war das dreitägige Symposium "Lortzing und Leipzig" in der Hochschule für Musik und Theater Leipzig anlässlich der 4. Mitgliederversammlung vom 25. bis 28. Juni 2009.

Die ALG kennt Einzelmitglieder, Paar- oder Partnermitgliedschaften oder auch die Mitgliedschaft juristischer Personen.
Wenn Sie sich durch die Ziele der Gesellschaft angesprochen fühlen und gerne zur Verbreitung und Pflege des Werkes von Albert Lortzing beitragen möchten, dann bitten wir Sie um Kontaktnahme mit dem Vorstand.
Ihre Aufnahme als Mitglied kann schnell und unbürokratisch erfolgen.
Unsere Jahresbeiträge :
Einzelmitglieder 20 €
Paar- und Partnermitglieder 30 €
Juristische Personen 20 €

Albert-Lortzing-Gesellschaft e. V.
Dr. Irmlind Capelle (1. Vorsitzende)
Drischbreite 3, 32760 Detmold (Deutschland)
e-mail: info@lortzing-gesellschaft.de.

Albert Lortzing

Gesellschaft e.V.

1801 - 1851

Schauspieler, Sänger,
Komponist, Textdichter
und Dirigent

Albert Lortzing gilt als der Begründer der sogenannten deutschen Spieloper, der (meist) komischen Oper mit gesprochenem Dialog. In Anlehnung an die französische "opéra comique" verlangt sie von den Sängerinnen und Sängern viel Spielfreude und Darstellungstalent.
Zu seinen 18 erhaltenen "Liederspielen" und Opern schrieb Lortzing - schon vor Richard Wagner! - die Libretti selbst.

Denkmal, entworfen von Gustav Eberlein, im Berliner Tiergarten (1906).

Albert Lortzing komponierte 11 abendfüllende Opern, darunter die heute noch regelmäßig gespielten Zar und Zimmermann, Der Wildschütz und Der Waffenschmied.
Die übrigen Opern Die beiden Schützen, Caramo oder das Fischerstechen, Casanova, Hans Sachs, Undine, Zum Großadmiral, Regina, Rolands Knappen und Die Opernprobe sind ebenso gelungen und müssen für die Bühne wieder entdeckt werden.

Er komponierte seine großen Opern seit Mitte der 1830er Jahre. Wenn ein Werk erfolgreich war und von vielen Theatern angefordert wurde, verdiente Lortzing gut. Konnte er es aber nicht an den Mann bringen - wie ihm das bei den drei letzten Opern aus unterschiedlichen Gründen passierte - so konnte er nur knapp seine Familie ernähren.

Albert Lortzing komponierte Lieder, Chöre, Schauspielmusiken, Ouvertüren, ja sogar ein Oratorium - auch diese Werke sind entdeckungs- und aufführungswürdig.

Albert Lortzing, Theatermensch par excellence und politisch hellwacher Bürger, betrat als Schauspieler, Sänger und Kapellmeister gut 10'000 Mal die Bühne.

Seine musikalisch und dramaturgisch höchst wirkungsvollen Opern gilt es wieder zu pflegen und wieder aufzuführen.
Albert Lortzing hat es verdient, dass wir uns für ihn und seine Werke einsetzen.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihren Beitritt zur ALG e.V.

ich/wir interessiere(n) mich/uns für eine Mitgliedschaft in der Albert-Lortzing-Gesellschaft

Name, Vorname

2.Name, Vorname

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift